

**Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 08.12.2025.**

**Einwohnerfragen.**

Zwei Einwohner erkundigen sich zu dem Verfahren hinsichtlich der Vergabe und Veräußerung von gemeindeeigenen Baugrundstücken im Baugebiet Klosterwiese.

**Bericht des Ortsbürgermeisters gemäß § 33 der Gemeindeordnung (GemO).**

**1. Kindertagesstätte:**

Die Prognose für das Kindergartenjahr 2026/ 2027 zeigt ein Absinken des Bedarfs an Betreuungsplätzen um 12 Plätze (von 97 auf 85). In den Bedarfsplanungsgesprächen mit dem Kreisjugendamt konnten wieder zahlreiche Plätze oberhalb des gesetzlichen Anspruchs einer 7-stündigen Betreuung im Bereich der 8- und 9-stündigen Betreuung gewonnen werden: 25 Plätze im 7-stündigen-, 25 Plätze im 8-stündigen- und 35 Plätze im 9-stündigen Betreuungsmodell. Zudem kann unser Bedarf von 4 Plätzen für einjährige Kinder gedeckt werden. Das ist ein hervorragender Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch die Gemeinde nimmt als Träger mehr Geld in die Hand, obwohl sie aufgrund des Kita-Gesetzes lediglich eine 7-stündige Betreuung sicherzustellen hat.

**2. Sonstiges:**

Die Erschließungsmaßnahmen im gesamten Baugebiet Klosterwiese mit den Bauabschnitten Klosterwiese I (Altbestand) und Klosterwiese II (neu) werden in dieser Woche und damit rund 3 Wochen vor dem Bauzeitenplan mit der förmlichen Abnahme am 09.12. abgeschlossen.

**Bauangelegenheiten. Beratung und Beschlussfassung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Klosterwiese“; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) und Beteiligung der Behörden sowie Träger öffentlicher Belange im Parallelverfahren nach § 13 i.V. m. §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) und Satzung für eine Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB.**

Um für die Zukunft die Intention des Bebauungsplans „Klosterwiese“ noch deutlicher zu festigen und die damit verbundenen städtebaulichen Überlegungen verbindlich zu regeln, werden ergänzende Festsetzungen vorgenommen. Der Gemeinderat hat die Durchführung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Klosterwiese“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen. Für Doppelhäuser sollen je Doppelhaushälfte maximal zwei Wohneinheiten zulässig sein. In diesem Zusammenhang soll mit Blick auf die erforderlichen Stellplätze darauf geachtet werden, dass ein angemessener Stellplatzbedarf im Falle mehrerer Wohneinheiten auf den Anliegergrundstücken selbst sichergestellt wird. Ferner soll zur Berücksichtigung der Belange des Klimaschutzes zukünftig verstärkt der Entwicklung in Bezug auf „Solarenergie“ und „Photovoltaik“ Rechnung getragen und den Bauwilligen größere Gestaltungsmöglichkeiten geboten werden. Deshalb sollen die Textfestsetzungen dahingehend geändert werden, dass zukünftig alle Dachformen zulässig sind.

Um die städtebaulichen Ziele des Bebauungsplanes „Klosterwiese“ weiterhin zu sichern, hat der Gemeinderat eine Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre beschlossen.

#### **Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2024.**

Unter der Sitzungsleitung des ältesten anwesenden Ratsmitgliedes stellte der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Manuel Helsper die Ergebnisse der Prüfung der Jahresrechnung 2024 und der Schlussbilanz vor. Er berichtete über eine ordnungsgemäße und beanstandungsfreie Verwaltungs- und Rechnungsführung.

#### **Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2024.**

Auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses hat der Gemeinderat die geprüfte Schlussbilanz für das Jahr 2024 beschlossen und das Ergebnis gemäß § 114 Abs. 1 S. 1 Gemeindeordnung (GemO) festgestellt.

#### **Entlastungserteilung für den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rennerod, den Ortsbürgermeister sowie für die an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten.**

Auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses hat der Gemeinderat gegenüber dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rennerod, dem Ortsbürgermeister sowie den an den Verwaltungsgeschäften beteiligten Beigeordneten für das Rechnungsjahr 2024 Entlastung erteilt.

#### **Bekanntgaben aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil.**

Der Vorsitzende informierte über eine genehmigte baurechtliche Nutzungsänderung in einem Wohnhaus zum Betrieb einer Bestell-Praxis.